



Markus Patzke
ERSTER STELLV. LANDRAT
KREISTAGSMITGLIED

Tel. 0177/7 15 10 68
Mail: m.patzke@cdu-lippstadt.de

17. Februar 2022

13 Millionen für Erweiterung der Don-Bosco-Schule

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 16. Februar die Erweiterung der Don-Bosco-Schule in Lippstadt beschlossen. Dazu erklärt Vize-Landrat und Kreistagsmitglied Markus Patzke:

„Ich freue mich sehr, dass der Kreis Soest in seiner gestrigen Sitzung die Erweiterung der Don-Bosco-Schule in Lippstadt Bad Waldliesborn beschlossen hat. Der Kreis trägt damit der ständig steigenden Schülerzahl Rechnung. Die für 150 Schüler konzipierte Schule hatte zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 eine Schülerzahl von 190 Schülerinnen und Schüler. Im Gegensatz zu allgemeinen Schulen sind Förderschulen zur Aufnahme angemeldeter Schülerinnen und Schüler aus ihrem Einzugsbereich verpflichtet. Aufgrund dieser Entwicklung und der Aufnahmepflicht war ein Erweiterungsbau für die Don-Bosco-Schule notwendig geworden. Der Erweiterungsbau erfüllt dann mit weiteren Klassenräumen, Fachräumen, Beratungs- und Arbeitsräumen, einer bisher nicht vorhandenen Aula, Lehrerzimmern und Sozialräumen alle Voraussetzungen, um den gestiegenen Anforderungen an die schulische Arbeit gerecht zu werden. Das Investitionsvolumen von 13 Millionen Euro ist für den Kreis, aber auch für Lippstadt und Bad Waldliesborn eine ‚echte Hausnummer‘. Es zeigt aber sehr deutlich, welche Bedeutung die Förderschule nicht nur für Lippstadt, sondern auch für den gesamten östlichen Teil des Kreises Soest hat. Ich bin froh, dass es nicht zu einer Übergangslösung, etwa in Form von Containern gekommen ist, sondern dass wir jetzt eine dauerhafte Lösung an diesem Standort bekommen. Das ist vor allem auch im Interesse der Kinder und des Lehrerkollegiums, wie mir auch Schulleiter Wolfgang Janus versichert hat.

Die Don-Bosco-Schule ist eine von 16 Förderschulen im Kreisgebiet und eine von sechs Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Soest. Die Schule hat den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und ist als Ganztagschule konzipiert. Sie ist damit nicht nur Lern- sondern auch Lebensort. Ihre Entstehung ist eng mit der Ehrenbürgerin der Stadt Lippstadt, Dr. Barbara Christ, verbunden. Als Gründerin der Lebenshilfe, in unmittelbarer Nachbarschaft der Schule, hat Dr. Barbara Christ über eine Tagesbildungseinrichtung die Initialzündung für die jetzige Schule gegeben, die 1976 in die Trägerschaft des Kreises Soest übergang. Die Schule ermutigt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen im Bereich der geistigen Entwicklung, ihre Begabungen zu entfalten, Kompetenzen aufzubauen und Gemeinschaftssinn zu entwickeln.

Ich bin erleichtert, dass es mit der schwarz-gelben Landesregierung gelungen ist, die Förderschulen zu erhalten. Rot-Grün hat einseitig auf Inklusion gesetzt, diese übers Knie gebrochen und das dann auch noch schlecht organisiert. Das hat zur Schließung von Förderschulen und einer enormen Belastung der Regelschulen geführt. In der Don-Bosco-Schule wird engagierte und hervorragende Arbeit geleistet. Mit ihrem ausgebildeten Fachpersonal und ihrer speziellen räumlichen und sächlichen Ausstattung sind gerade Förderschulen wie die Don-Bosco-Schule für einige Kinder der bestmögliche Förderort. Ich freue mich, dass wir mit der Don-Bosco-Schule so eine wichtige Einrichtung vor Ort haben, in der die Schwächsten in unserer Gesellschaft ihren Begabungen entsprechend gefördert und unterstützt werden können.“